

Relative Solmisation

Ein aktiver Weg zur inneren Vorstellung

Seminar

Partner:

Bundesverband Musikunterricht
Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen
Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland



Termine

Seminar	1.-3. Februar 2019
Anmeldeschluss	21. Dezember 2018

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	79,40 €
Vollpension im Einzelzimmer	99,40 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Sonderkonditionen für Bahnreise

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

1. bis 3. Februar 2019

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



Relative Solmisation

Ein aktiver Weg zur inneren Vorstellung

Wer wünscht sich das nicht: Schüler*innen, die sich einen Melodieverlauf innerlich konkret vorstellen können, die über ein sicheres Gefühl für Timing und Rhythmus verfügen und darüber hinaus ein natürliches musikalisches Formempfinden besitzen? Diese Kompetenzen sind – völlig unabhängig von musikalischen Disziplinen und Arbeitsfeldern – in höchstem Maße wünschenswert: im Instrumentalunterricht, in der Schule, beim Klassenmusizieren, im Kinderchor, im Elementarunterricht, in allen Altersstufen...

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mithilfe der relativen Solmisation und auf spielerische Weise verschiedene Trainingsfelder, Übungsformen und Methoden kennenzulernen und zu erproben. Sie erfahren, wie die innere Vorstellungskraft geweckt und entwickelt werden kann. Die Verinnerlichung musikalischer Grundprinzipien – melodisch, rhythmisch und harmonisch – geschieht dabei ausschließlich aktiv musikalisch handelnd, beim Singen und in der Bewegung. Wir trainieren unser „inneres Ohr“ und geben ihm eine Stimme! Die lustbetonte, improvisatorische Anwendung dieser Prinzipien spielt dabei von Beginn an eine große Rolle. Denn selbst mit zunächst noch begrenztem Tonvorrat, gleich mit den ersten Schritten am Instrument, können auch Anfänger*innen hier bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre musikalischen Vorstellungen aufbauend entwickeln.

Alle in diesem Seminar vorgestellten und im Teilnehmendenkreis erprobten Arbeitsweisen sind für die Arbeit im rein vokalen Kontext ebenso geeignet wie für die Übertragung auf ein Instrument. Sie können Anwendung finden in instrumentalen Kleingruppen, Chören, Ensembles und Klassen. Grundsätzlich können sie für Gruppen vom Vorschul- bis ins Seniorenalter adaptiert werden, schwerpunktmäßig erprobt wurden sie jedoch mit Kindern im Grundschulalter.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die Solmisation als einen Baustein in ihren vokalen bzw. instrumentalen Unterricht integrieren möchten. Eingeladen sind Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf sowie Musiklehrer*innen allgemeinbildender Schulen und Musikpädagog*innen in den vielfältigen elementarpädagogischen Arbeitsfeldern.

Themen und Inhalte

- Tonsilben und Handzeichen: kennenlernen, vertiefen, verfestigen, intuitiv anwenden
- Einführung der Solmisation: sukzessiver Aufbau, Reihenfolge und Erweiterung des Tonvorrats
- mit der Stimme improvisieren: vokalisiert, solmisiert, textgebunden
- diverse Varianten der Liederstudierung ohne Noten
- verschiedene Techniken, Gruppengesang improvisatorisch zu lenken
- Verknüpfung von Solmisation und Body-Percussion
- elementare Formen der Mehrstimmigkeit
- Inhalte der allgemeinen Musiklehre aktiv erleben und anwenden
- Schulung des Gehörs, Konkretisierung der Höreindrücke
- vom solmizierenden Singen zum Instrument
- Einfluss des solmizierenden Lernens auf die Intonation beim Singen

Dozentinnen

Heike Trimpert

Studium Instrumentalpädagogik und künstlerisches Hauptfach Violine an der HfMT Hamburg; als langjährige Lehrkraft der Rendsburger Musikschule erstmals Anwendung der relativen Solmisation im Instrumentalunterricht und in der Chorarbeit; seit 2003 Aufbau von Musikklassen mit erweitertem Musikunterricht in einer Grundschule; im Seiteneinstieg 2. Staatsprüfung Musik für Sek I/Sek II, Staatsarbeit über die Anwendung der relativen Solmisation in der Schule; als Fortbildnerin tätig u.a. für den VdM Hessen, im Rahmen des VdM-Kongresses 2009, im Studienseminar Essen und den Bundesakademien in Trossingen und Remscheid; aktueller Schwerpunkt ist die Verbindung von Solmisation und Rhythmuspädagogik

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Freitag ab 14.00 Uhr zur Anreise geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Sonntag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.